

ImpAlst GmbH
Geschäftsführerin: Nicole Daub
Bahnhofstr. 5
88662 Überlingen
Amtsgericht Freiburg i.Br. HRB 712183

Ust-ID-Nr.: DE297322642

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen dem Nutzer der von der ImpAlst GmbH bereitgestellten Schutzrechtsverwaltungs- und -steuerungssoftware "Patentmanager" ("Nutzer") und der ImpAlst GmbH ("Anbieter") ausschließlich geltenden Bedingungen.
- (2) Spätestens mit der Aufnahme der Benutzung der Schutzrechtsverwaltungs- und -steuerungssoftware "Patentmanager" ("Software") kommt zwischen dem Nutzer und dem Anbieter ein Softwarelizenzvertrag zustande. Der Nutzer erkennt diese AGB als Teil des Lizenzvertrags an. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden vom Anbieter nicht anerkannt, sofern er diesen nicht ausdrücklich zugestimmt hat.
- (3) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Nutzer schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht dieser den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch den Nutzer anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Nutzer im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

# § 2 Datenschutz

- (1) Sämtliche durch den Nutzer mitgeteilten personenbezogenen Daten (Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer) wird der Anbieter ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts verwenden.
- (2) Personenbezogene Daten werden, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind ("Bestandsdaten"), ausschließlich zur Abwicklung des Vertrages verwendet.



(3) Soweit der Nutzer weitere Informationen wünscht oder die von ihm erteilte Einwilligung zur Verwendung seiner Bestandsdaten abrufen oder widerrufen möchte, steht ihm der Support unter der E-Mail-Adresse <a href="mailto:info@impaist.de">info@impaist.de</a> zur Verfügung.

# § 3 Geheimhaltung

- (1) Der Anbieter wird alle durch den Nutzer zugänglich gemachten Informationen Dritten gegenüber geheim halten, solange und soweit sie nicht nachweislich öffentlich bekannt sind oder der Nutzer nicht schriftlich auf die Geheimhaltung verzichtet hat oder der Nutzer nicht Dritten den Zugriff auf diese Informationen erlaubt hat.
- (2) Diese Informationen werden nur solchen Personen zugänglich gemacht, die zur Erfüllung dieses Vertrages notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind.
- (3) Die Informationen bleiben ausschließliches Eigentum des Nutzers. Ohne sein vorheriges Einverständnis dürfen solche Informationen außer zum Zweck der Erfüllung dieses Vertrages nicht vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden.
- (4) Auf Anforderung des Nutzers sind alle von ihm stammenden Informationen (gegebenenfalls einschließlich angefertigter Kopien oder Aufzeichnungen) unverzüglich und vollständig an diesen zurückzugeben oder zu vernichten, soweit der Anbieter nicht gesetzlich zu deren Aufbewahrung verpflichtet ist.

## § 4 Haftungsbeschränkung

- (1) Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet der Anbieter für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer als Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet der Anbieter jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Anbieter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- (2) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (3) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Anbieter haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Software.

#### § 5 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.



- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch sofern durch das deutsche Recht auf fremde Rechtsordnungen verwiesen wird.
- (3) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Überlingen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am n\u00e4chsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungsl\u00fcken.

Stand: März 2025